

Finaler Seminarplan (Stand: 24.10.2018)

Proseminar “Vertiefung Forschungsanwendung: Sozialkapital – Quantitative Anwendungen in Stata.”

WiSe 2018/2019 | Donnerstag, 12 - 16 Uhr (c.t.) | Raum PEG 2.G 116
Dozentin: Dr. Kathrin Ackermann

Ziel und Aufbau der Veranstaltung

Neben dem physischen Kapital und dem Humankapital existiert in den Sozialwissenschaften die Idee, dass sozialen Beziehungen ein Wert zukommt. Unter der Begrifflichkeit „Sozialkapital“ hat sich insbesondere in der Politikwissenschaft und der Soziologie eine lebhafte Diskussion zu dieser Anschauung entwickelt. Das Proseminar bietet eine Einführung in diesen Forschungszweig. In einem ersten Schritt werden zunächst die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Sozialkapitals behandelt. Im Anschluss daran werden zentrale Forschungsarbeiten zum Thema auf Individual- und Aggregatebene diskutiert. In einem dritten Schritt bietet das Proseminar schließlich eine Einführung in die Durchführung quantitativ-statistischer Analysen mit Stata. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden am Ende des Seminars ein eigenes Forschungsvorhaben, führen eigene statistische Analysen mit geeigneten Datensätzen durch und verfassen dazu eine schriftliche Arbeit unter Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Voraussetzungen für einen Teilnahmenachweis

Regelmäßige Teilnahme am Seminar

Für den Erwerb eines Teilnahme- oder Leistungsnachweises ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar notwendig. Zweimaliges *entschuldigtes* Fehlen ist erlaubt. Studierenden, die häufiger oder unentschuldig fehlen, wird kein Teilnahme- oder Leistungsnachweis erteilt. Die Dozentin kann in begründeten Fällen Ausnahmen gewähren.

Aktive Teilnahme am Seminar

Es wird erwartet, dass sich die Studierenden aktiv an den Seminardiskussionen beteiligen. Dies setzt voraus, dass die angegebene Literatur zu allen Sitzungen gelesen wird. Die Studierenden müssen zu jedem Anwendungstext über das Forum in OLAT eine Diskussionsfrage zum Text einreichen (**Deadline:** Mittwoch, 14 Uhr vor der jeweiligen Sitzung).

Forschungsprojekt

Die Studierenden entwickeln ein eigenes Forschungsprojekt zu einem Themenbereich des Seminars und arbeiten dazu ein schriftliches Exposé (1-2 Seiten) aus (**Deadline für die Einreichung:** Freitag, 21. Dezember 2018, 14 Uhr über OLAT). Dieses Exposé wird am Montag, 14. Januar 2019, und Dienstag, 15. Januar 2019, in Einzelbesprechungen (Terminvergabe über OLAT - näheres dazu im Seminar), diskutiert. Auf dem Exposé und der Besprechung aufbauend führen die Studierenden das Projekt selbstständig durch und präsentieren in einer

Minikonferenz (Blocksitzung am 2. Februar 2019) ihre theoretischen Überlegungen sowie erste empirische Befunde (= Projektpräsentation, **Deadline für die Einreichung der Präsentation:** Freitag, 1. Februar 2019, 14 Uhr über OLAT).

Zusätzliche Voraussetzung für einen Leistungsnachweis (Modulprüfung)

Schriftliche Arbeit zum Forschungsprojekt

Die schriftliche Arbeit zum Forschungsprojekt soll 3000 Wörter (+/- 10 %) umfassen, was ungefähr 10 Seiten entspricht. Details zu den formalen Vorgaben werden im Seminar erläutert. Die Arbeit baut auf dem Exposé, der Einzelbesprechung sowie der Projektpräsentation auf. Sie ist bis **Donnerstag, 21. März 2019, 14 Uhr** im PDF-Format per E-Mail an die Dozentin zu schicken. Zusätzlich muss ein kommentiertes do-File zur Datenanalyse eingereicht werden. Pro Tag verspäteter Abgabe erfolgt ein Abzug von 0.3 von der Seminarnote.

Administrative Hinweise

Module: SOZ-BA-S5; PW-BA-F2 - Forschungskompetenzen 2

Materialien: Die Grundlagen- und Anwendungstexte sowie weitere Kursmaterialien (z.B. Folien, Übungsblätter und do-Files) werden über OLAT bereitgestellt. Zusätzlich angegebene Literatur zu Forschungsmethoden werden nicht zur Verfügung gestellt; es wird jedoch auf Bezugsmöglichkeiten (z.B. Exemplare in der Bibliothek, E-Books) hingewiesen.

Kontakt

✉ E-Mail: ackermann@soz.uni-frankfurt.de

☺ Sprechstunde: nach Terminvereinbarung per E-Mail (Büro: PEG 3.G 100)

Literaturempfehlungen zu Forschungsmethoden

Behnke, Joachim, Nina Baur und Nathalie Behnke. 2010. *Empirische Methoden der Politikwissenschaft*. Paderborn: Schöningh UTB.

Berninger, Ina, Katrin Botzen, Christian Kolle, Dominikus Vogl und Oliver Watteler. 2017. *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Gschwend, Thomas und Frank Schimmelfennig. 2007. *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft*. Frankfurt/New York: Campus.

Hildebrandt, Achim, Sebastian Jäckle, Frieder Wolf und Andreas Heindl. 2015. *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign*. Wiesbaden: Springer VS.

Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Plümper, Thomas. 2012. *Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg.

Tausendpfund, Markus. 2018. *Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.

Wenzelburger, Georg, Sebastian Jäckle und Pascal König. 2014. *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Seminarplan

GT = Grundlagentext: Dieser Text führt ins Thema ein und ist *Pflichtlektüre*.

AT = Anwendungstext: Dieser Text wird im Seminar besprochen und ist *Pflichtlektüre*.

1. Sitzung 25. Oktober 2018 Einführung und Organisatorisches Forschungspraxis: Der Forschungsprozess

Einführende Literatur (bitte zur Nachbereitung der Sitzung lesen)

Ackermann, Kathrin und Markus Freitag. 2016. Social Capital in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*. Hrsg. Hans Joachim Lauth, Marianne Kneuer und Gert Pickel, Berlin: Springer (S. 271-283).

Gschwend, Thomas und Schimmelfennig, Frank. 2007. Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Ein Dialog zwischen Theorie und Daten. In *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Probleme - Strategien - Anwendungen*. Hrsg. Thomas Gschwend und Frank Schimmelfennig, Frankfurt a.M.: Campus (S. 13-35).

King, Gary. 2006. Publication, publication. *PS: Political Science & Politics* 39(1), 119-125.

Tausendpfund, Markus. 2018. Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS (S. 33-52)

2. Sitzung 1. November 2018 Theorie, Konzept und empirische Verteilung

GT Bourdieu, Pierre. 1983. Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In *Soziale Ungleichheiten*. Hrsg. Reinhard Kreckel, Göttingen: Schwartz & Co (S. 183-198).

GT Coleman, James S. 1991. *Grundlagen der Sozialtheorie. Band 1: Handlungen und Handlungssysteme*. München: Oldenbourg (S. 389-417).

GT Putnam, Robert D. 1995. Bowling Alone: America's Declining Social Capital. *Journal of Democracy* 6, 65-78.

AT Freitag, Markus und Richard Traunmüller 2008. Sozialkapitalwelten in Deutschland. Soziale Netzwerke, Vertrauen und Reziprozitätsnormen im subnationalen Vergleich. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 2, 221-256.

AT Sarracino, Francesco und Małgorzata Mikucka 2017. Social Capital in Europe from 1990 to 2012: Trends and Convergence. *Social Indicators Research* 131(1), 407-432.

**3. Sitzung 8. November 2018 Messung von Sozialkapital
Sozioökonomischer Status und Sozialkapital**

Messung von Sozialkapital

GT van Deth, Jan W. 2008. Measuring Social Capital. In *The Handbook of Social Capital*. Hrsg. Dario Castiglione, Jan W. van Deth und Guglielmo Wolleb, Oxford: Oxford University Press (S. 150-176).

AT Engbers, Trent A., Michael F. Thompson und Timothy F. Slaper 2017. Theory and Measurement in Social Capital Research. *Social Indicators Research* 132(2), 537-558.

Sozioökonomischer Status und Sozialkapital

GT Halpern, David. 2005. Social Capital. Cambridge: Polity Press (S. 245-283).

AT Gesthuizen, Maurice, Tom van der Meer und Peer Scheepers. 2008. Education and Dimensions of Social Capital: Do Educational Effects Differ due to Educational Expansion and Social Security Expenditure? *European Sociological Review* 24, 617-632.

**4. Sitzung 15. November 2018 Persönlichkeit und Sozialkapital
Forschungspraxis: Von der Forschungsfrage
zum Forschungsdesign**

Persönlichkeit und Sozialkapital

GT Delhey, Jan, and Kenneth Newton. 2003. Who trusts? The origins of social trust in seven societies. *European Societies* 5(2), 93-137.

AT Freitag, Markus, and Paul C. Bauer. 2016. Personality traits and the propensity to trust friends and strangers. *The Social Science Journal* 53(4), 467-476.

Forschungspraxis: Von der Forschungsfrage zum Forschungsdesign

Berninger, Ina, Katrin Botzen, Christian Kolle, Dominikus Vogl und Oliver Watterler. 2017. *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich (S. 17-65; 77-88).

Pötschke, Manuela. 2009. Methoden zur Datenanalyse. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 447-480).

Tausendpfund, Markus. 2018. Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS (S. 53-106; 167-205; 305-314).

**5. Sitzung 22. November 2018 (Soziale) Medien und Sozialkapital
Forschungspraxis: Datensätze**

(Soziale) Medien und Sozialkapital

GT DiMaggio, Paul, Eszter Hargittai, W. Russell Neuman und John P. Robinson. 2001. Social implications of the Internet. *Annual Review of Sociology* 27(1), 307-336.

AT Hooghe, Marc und Jennifer Oser. 2015. Internet, television and social capital: the effect of 'screen time' on social capital. *Information, Communication & Society* 18(10), 1175-1199.

Forschungspraxis: Datensätze

Berninger, Ina, Katrin Botzen, Christian Kolle, Dominikus Vogl und Oliver Watter. 2017. *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich (S. 127-155).

Keil, Silke I. 2009. Die Datengrundlage der Politischen Soziologie in Forschung und Lehre. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 421-445).

Tausendpfund, Markus. 2018. *Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS (S. 107-166).

6. Sitzung 29. November 2018 Religion und Sozialkapital Forschungspraxis: Einführung in Stata

Religion und Sozialkapital

GT Traummüller, Richard. 2018. Religion und Sozialkapital. In *Handbuch Religionssoziologie*. Hrsg. Detlef Pollack, Volkhard Krech, Olaf Müller und Markus Hero. Springer VS: Wiesbaden (S. 911-933).

AT Traummüller, Richard. 2011. Moral Communities? Religion as a Source of Social Trust in a Multilevel Analysis of 97 German Regions. *European Sociological Review* 27(3), 346-363.

Forschungspraxis: Einführung in Stata

Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 9-33
S. 34-51 (Do-Files)
S. 52-83 (Stata-Grammatik)

7. Sitzung 6. Dezember 2018 Diversität und Sozialkapital Forschungspraxis: Datenmanagement I

Diversität und Sozialkapital

GT Putnam, Robert D. 2007. E Pluribus Unum: Diversity and Community in the Twenty-first Century. *Scandinavian Political Studies* 30, 137-174.

AT Gundelach, Birte 2014. In diversity we trust: the positive effect of ethnic diversity on outgroup trust. *Political Behavior* 36 (1), 125-142.

Forschungspraxis: Datenmanagement I

Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 84-90 (Statistik Kommandos)
S. 91-130 (Variablen)

**8. Sitzung 13. Dezember 2018 Sozialkapital und Ökonomie
Forschungspraxis: Datenmanagement II**

Sozialkapital und Ökonomie

GT Granovetter, Mark S. 1973. The strength of weak ties. *The American Journal of Sociology* 78, 1360-1380.

AT Freitag, Markus und Antje Kirchner. 2011. Social Capital and Unemployment: A Macro-Quantitative Analysis of the European Regions. *Political Studies* 59, 389-410.

Forschungspraxis: Datenmanagement II

Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter,
S. 84-90 (Statistik Kommandos)
S. 91-130 (Variablen)

**9. Sitzung 20. Dezember 2018 Sozialkapital und Politik
Forschungspraxis: Deskriptive Analysen I**

Sozialkapital und Politik

GT La Due Lake, Ronald, und Robert Huckfeldt. 1998. Social capital, social networks, and political participation. *Political Psychology* 19(3), 567-584.

AT van der Meer, Tom W. G. und Erik J. van Ingen. 2009. Schools of democracy? Disentangling the relationship between civic participation and political action in 17 European countries. *European Journal of Political Research* 48, 281-308.

Forschungspraxis: Deskriptive Analysen I

Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter,
S. 131-169 (Grafiken)
S. 170-210 (Beschreibung von Verteilungen)
S. 211-264 (Grundlagen statistischer Inferenz)

- Weihnachtspause - 22. Dezember 2018 - 11. Januar 2019

**- Projektbesprechungen - Montag, 14. und Dienstag, 15. Januar 2019
(Ersatz für die ausgefallene Sitzung vom 18.10.2018)**

**10. Sitzung 17. Januar 2019 Forschungspraxis: Deskriptive Analysen II
Forschungspraxis: Lineare Regression**

Forschungspraxis: Deskriptive Analysen II

Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter,
S. 131-169 (Grafiken)
S. 170-210 (Beschreibung von Verteilungen)
S. 211-264 (Grundlagen statistischer Inferenz)

Forschungspraxis: Lineare Regression

Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 265-349.

Wenzelburger, Georg, Sebastian Jäckle und Pascal König. 2014. *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 7-38.

11. Sitzung 24. Januar 2019 Forschungspraxis: Logistische Regression Forschungspraxis: Projektarbeit

Forschungspraxis: Logistische Regression

Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter. 2016. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 350-405.

Wenzelburger, Georg, Sebastian Jäckle und Pascal König. 2014. *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter, S. 55-89.

Im zweiten Teil der Sitzung können die Studierenden Übungen oder ihre eigenen Projekte bearbeiten.

12. Sitzung 31. Januar 2019 Forschungspraxis: Projektarbeit

PRÄSENZVERANSTALTUNG

Die Studierenden haben im Rahmen dieser Seminarsitzung die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte zu bearbeiten und die Projektpräsentationen vorzubereiten.

Literaturhinweise zur Gestaltung von Präsentationen und Seminararbeiten

Berninger, Ina, Katrin Botzen, Christian Kolle, Dominikus Vogl und Oliver Watterer. 2017. *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich

S. 89-114 (Aufbau, Inhalt und Formalia einer wissenschaftlichen Arbeit)

S. 115-126 (Wissenschaftlich Schreiben)

S. 156-167 (Darstellung von Tabellen, Grafiken und Diagrammen)

S. 168-177 (Die wissenschaftliche Präsentation)

13. Sitzung Samstag, 2. Februar 2019 Minikonferenz

BLOCKSITZUNG: 9.00 - 18.00 Uhr

Präsentation der Projekte und Peer-Feedback. Die Präsentation muss bis zum 1. Februar 2019, 14 Uhr über OLAT eingereicht werden.